

SITTA: WÄREN EINE SAUBERE LÖSUNG

erschienen am 31. August 2017

[CDU](#), [Frank Sitta](#), [KeniaLSA](#)

Als befremdlich in der Sache bezeichnet Frank Sitta, Landesvorsitzender der CDU in Sachsen-Anhalt, das Abstimmungsverhalten der AfD zur Einsetzung einer Enquetekommission zur Untersuchung der Ereignisse im vergangenen Jahr.

„Die CDU-Abgeordneten haben die Entscheidungen des vergangenen Jahres als problematisch empfunden. Angesichts der stark veränderten politischen Lage sind offensichtlich viele Abgeordnete nicht mehr bereit, sich von den Koalitionspartnern die Richtung vorgeben zu lassen.“

Die CDU hat ein deutliches Zeichen Richtung AfD - verbunden mit einer klaren Positionierung gegenüber den aktuellen Partnern, mit denen man laut

Koalitionsverträge und seinen Ausschüssen nicht mit wechselnden Mehrheiten zu verhandeln. Diese eklatante Verletzung des Koalitionsvertrages, die in der Hitmusik mit Merkel-Kritik und der enorme Mangel an Führung in der Landespolitik Sachsen-Anhalts, schaden Sachsen-Anhalt in zunehmendem Maße.

"Neuwahlen wären ein Kennzeichen dafür, dass Sachsen-Anhalt verdient eine Regierung die entscheiden kann, anstatt den Stillstand verwaltet und die Lagerfeuerromantik simuliert." **Dr. Kai-Ingo Voigt**